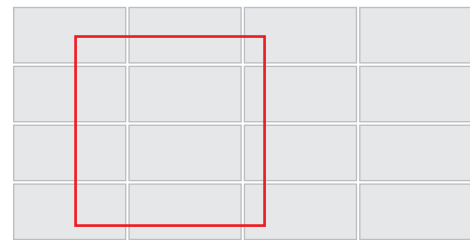


Verlegemuster

Gestalten mit Platten und Pflastersteinen aus Beton

Entscheidend für die Wirkung einer Fläche ist das Verlegemuster. Unterschiedliche Formate, Farben und Fugenteilungen lockern jede Fläche auf. So wirken mit nur großen oder kleinen Steinen verlegte Flächen entweder erweitert oder begrenzt.

Design ist nicht alles. Die Funktion muss ebenso gewährleistet sein. So bilden eine gute Planung, die Beachtung der technischen Regeln für die Ausführung der Arbeiten gemeinsam die Basis für eine lange Gebrauchstauglichkeit. In der Praxis hat sich die Kombination unterschiedlicher Materialien bewährt. Beispielhaft für die vielen Gestaltungsmöglichkeiten werden hier einige klassische Pflastersteinverbände dargestellt. Eine Auswahl verschiedener Verlegemuster zu unseren Sortiment finden Sie unter www.fruehwaldgroup.at.

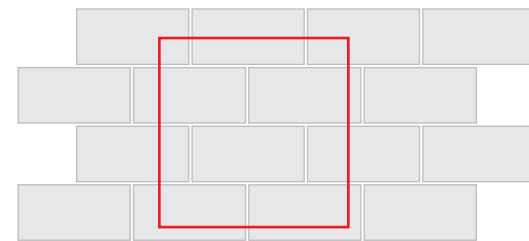


Beispiel für einen Kreuzfugenverband

Die Steine werden regelmäßig angeordnet. Diese Verlegeart ist aufgrund der durchlaufenden Fugen in beiden Richtungen für nicht zu stark beanspruchter Flächen geeignet, etwa bei Terrassen, Balkonen und Laubgängen.

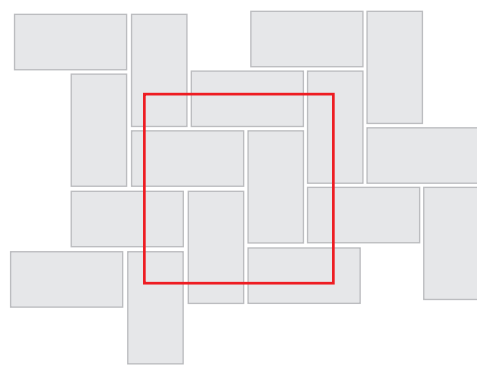
Beispiel für einen Reihenverband

Die Steine jeder zweiten Reihe werden um einen 1/3 bis 1/2 Stein versetzt angeordnet. Damit ist eine Fugenrichtung unterbrochen und lockert die Fläche auf. Mit diesem Verlegemuster erreicht man eine bessere Tragfähigkeit, etwa bei Terrassen, Wegen, Höfen und Einfahrten.



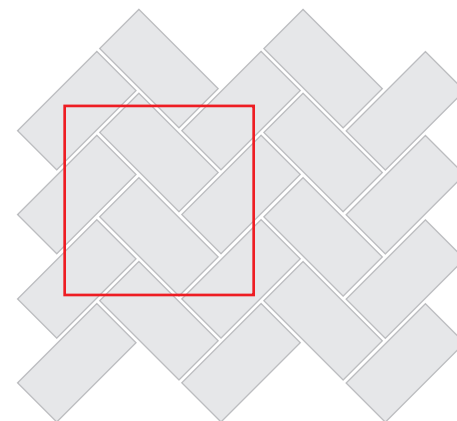
Beispiel für einen Ellbogenverband

Bei diesem Verband sind beide Fugenrichtungen unterbrochen. Die Steine werden rechtwinkelig zur Bezugslinie verlegt. Das ergibt eine sehr gute Verbundwirkung für stark beanspruchte Flächen, etwa bei Terrassen, Wegen und Zufahrten.



Beispiel für einen Fischgrätverband

Bei diesem Verband werden die Steine diagonal zur Bezugslinie verlegt. Das ergibt eine sehr gute Tragwirkung für stark beanspruchte Flächen. Sehr gut geeignet für befahrbare Flächen.

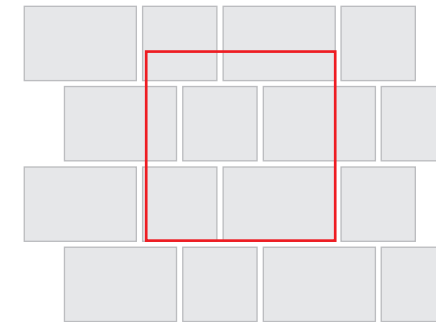


Alle Beispiele gezeigt mit Tiziano, Lungo Dalmatia, Lungo Balaton, Finessa, Montiano
Stein Anteil: 1
60 x 30 : ca. 5,5 Stk./m² (das Rechteck im Bild entspricht ca. einen m²)

Das Muster ergibt sich aus der Wiederholung der regelmäßigen oder unregelmäßigen Anordnung der Steine. Die Muster sind abhängig von den Formaten. Hier finden Sie einige klassischer Verbandsarten – kombiniert oder erweitert um zusätzliche Formate.

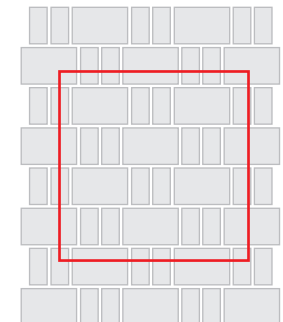
Reihenverband mit zwei oder mehreren Formaten

Die Verlegung erfolgt mit gleicher Breite je Reihe, jedoch unterschiedlicher Länge der Steine:



Tiziano, Finessa, Citta Grande

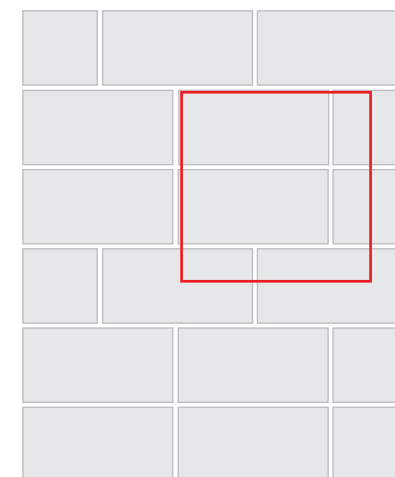
Stein Anteil: 1:1
40 x 40 : ca. 2,5 Stk./m²
60 x 40 : ca. 2,5 Stk./m²



Rechteckstein

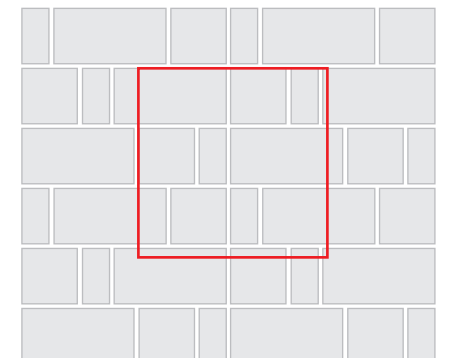
Stein Anteil: 1:2
30 x 20 : ca. 9,8 Stk./m²
20 x 10 : ca. 19,6 Stk./m²

Reihen- und Kreuzverband in Kombination mit zwei oder mehreren Formaten:



Tiziano, Finessa, Citta Grande

Stein Anteil: 2:1
80 x 40 : ca. 2,5 Stk./m²
40 x 40 : ca. 1,2 Stk./m²



Il Lungo Kombiform

Stein Anteil: 1:1:1
60 x 30 : ca. 3,1 Stk./m²
30 x 30 : ca. 3,1 Stk./m²
30 x 15 : ca. 3,1 Stk./m²

Zu den verschiedenen Verlegearten mit gleichen oder abweichenden Formaten, lassen sich auch verschiedene Oberflächen und Farben kombinieren. Die vielfältigen Möglichkeiten können nicht alle angeführt werden. Lassen Sie Ihrer Kreativität freien Lauf! Alles ist möglich!

Der Steinbedarf ergibt sich aus dem Nennmaß mit einer Mindestfugenbreite von 5mm ohne Berücksichtigung von Verschnitt.
(das Rechteck im Bild entspricht ca. 1 m²)